ENERGIE-BERATUNG

Brandassessor, Dipl.-Ing.

Christian Töpfel

VDI Energieberater (HWK)

Abweichungen von der Bauordnung Chancen und Verpflichtungen

Brandschutz und Bauordnung

- In 20 Artikeln der Bayerischen Bauordnung sind unmittelbar brandschutztechnische Anforderungen formuliert.
- Diese müssen aufeinander abgestimmt in einem Brandschutzkonzept so kombiniert werden, dass die Grundanforderungen aus Artikel 12 erfüllt werden.

Art 12 BayBO - Brandschutz

Bauliche Anlagen sind so anzuordnen, zu errichten, zu ändern und instand zu halten, dass der Entstehung eines Brandes und der Ausbreitung von Feuer und Rauch (Brandausbreitung) vorgebeugt wird und bei einem Brand die Rettung von Menschen und Tieren sowie wirksame Löscharbeiten möglich sind

Das einfachste Brandschutzkonzept

- Alle Anforderungen der Bauordnung werden eingehalten.
- Dies ist in der Praxis selten anzutreffen.
 Umplanungen oder vorgefundene Bausubstanz im Bestand machen hier angepasste Lösungen erforderlich

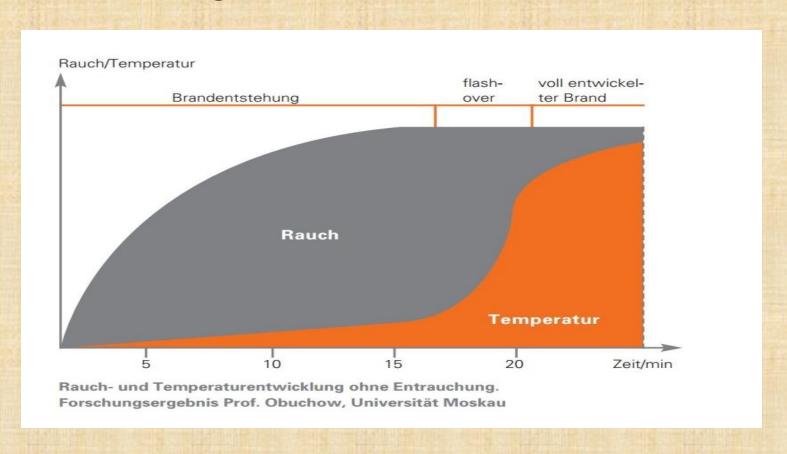
Abweichungen und Mängel

- Wird von der BayBO abgewichen besteht grundsätzlich ein sehr großes Risiko, dass dieser Umstand einen Mangel darstellt.
- Nur durch Kompensation mit anderen h\u00f6herwertigen
 Eigenschaften des Geb\u00e4udes kann letztlich wieder ein sicherer
 Betrieb des Geb\u00e4udes erreicht werden.
- Ist die eingeplante Maßnahme auch geeignet den Mangel unmittelbar zu kompensieren?
- Welche Folgen bringt die Maßnahme mit sich, Folgekosten, Inspektions- und Prüfpflichten, etc.

Verantwortung der Planer

- An dieser Stelle soll ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass der Planer individuell und persönlich in der Verantwortung steht, dass die im Brandschutzkonzept vorgeschlagene Lösung auch tatsächlich die Abweichung kompensiert.
- Sollte sich bei einem tatsächlichen Feuer etwas anderes herausstellen, wird der Planer hierfür sicher auch in Haftung genommen!

Brandentwicklungskurve



Welche Möglichkeiten mit Rauchmeldern gibt es?

- Einzelne Rauchwarnmelder
- Rauchmelder mit Zentrale
- Hausalarmanlagen
- Brandmeldeanlagen mit Aufschaltung zur Feuerwehr

Einzelne Rauchmelder

- Keine Funktionssicherheit
- Keine Überwachung der Funktionalität
- Alarm nur im unmittelbaren Umkreis zu hören
- Können sehr einfach entfernt werden, wenn sie "lästig" werden
- Nicht für Kompensationen geeignet und im Wohnbereich jetzt Mindestanforderung
- Sehr kostengünstig

Rauchmelder mit Zentrale

- Funktionssicherheit wird bereits überwacht
- Alarm kann über alle angeschlossenen Meldern ausgelöst werden
- Können sehr einfach entfernt werden, wenn sie "lästig" werden
- Für Kompensationen bedingt geeignet. Umfangreiche Festlegungen in Brandschutzordnungen erforderlich mit Verpflichtungserklärungen für den Bauherrn.
- kostengünstig

Hausalarmanlagen

- Funktionssicherheit wird überwacht
- Alarm wird ordentlich nach Beschallungsgegebenheiten geplant.
- Klar geregelte Standards nach Norm oder BHE-Regelwerk. Der Umfang der vorhandenen Anlage ist nachprüfbar.
- Für Kompensationen geeignet .
- Z. T. verbindliche Bauauflage.
- Dient NUR dem Personenschutz. Kein gezielter Sachschutz!

Brandmeldeanlagen mit Aufschaltung zur Feuerwehr

- Funktionssicherheit wird überwacht und über Redundanzen abgesichert.
- Geplanter Vollschutz f
 ür ein Objekt m
 öglich.
- Klar geregelte Standards nach Norm. Der Umfang und Zustand der vorhandenen Anlage ist regelmäßig zu prüfen.
- Für Kompensationen sehr gut geeignet .
- Z. T. vorgegebene verbindliche Bauauflage bei Sonderbauten.
- Umfassender Schutz, auch für Sachwerte, da automatische Alarmierung zu jeder Zeit.

Beispiel Einzelrauchmelder

 Hervorragend geeignet um entdeckte, bisher unbekannte Mängel, kurzfristig, mit geringstem finanziellen Aufwand zu entschärfen bis eine Regelkonforme Lösung realisiert ist.

Beispiel Holztreppe im Bestandgebäude

 Bei Ausbau des Dachgeschosses kommt es immer wieder auch zu einer Änderung der Gebäudeklasse und damit höheren Anforderungen an den Treppenraum

Beispiel Holztreppe im Bestandgebäude

- Bei Ausbau des Dachgeschosses kommt es immer wieder auch zu einer Änderung der Gebäudeklasse und damit höheren Anforderungen an den Treppenraum
- Ein Teil der Problemlösung könnten auch Rauchmelder im Treppenraum sein. Hier sei jedoch darauf hingewiesen, dass diese jedoch sehr engmaschig durch einen Hausmeister zu überwachen sind.

Beispiel Brandwand

- Eine Brandwand im Bestand weist durch Umbauten viele Löcher und Schwachstellen auf.
- Eine Kompensation mit Brandmeldetechnik ist hier NICHT möglich.
 Das Schutzziel wird verfehlt.

Beispiel Rettungsweg

- Ein Rettungsweg weißt unzulängliche Feuerwiderstandsdauern der Trennwände auf. Durch den Einsatz von Brandmeldetechnik können die Personen schneller gewarnt werden und das Gebäude rechtzeitig verlassen.
- Diese Kompensation erscheint grundsätzlich plausibel, doch Vorsicht. Wird der Rettungsweg auch als Angriffsweg für die Feuerwehr benötigt ist diese Kompensation nicht ausreichend. Das Schutzziel wird verfehlt.
- Möglicher Weise kann auch ein anderer Angriffsweg gefunden werden, dann wäre diese Lösung vielleicht ausreichend.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit